Ressort: Auto/Motor

VW-Skandal: Staatsanwaltschaft will bis 2019 ermitteln

Braunschweig, 07.03.2018, 14:15 Uhr

GDN - Die Staatsanwaltschaft Braunschweig rechnet nicht mit einer schnellen Aufklärung der Diesel-Affäre bei Volkswagen. Ein Abschluss der NOx-Ermittlungen sei in diesem Jahr "aufgrund des außerordentlich hohen Ermittlungsumfangs nicht überragend wahrscheinlich", teilte die Behörde der "Zeit" mit.

Die Entscheidung, ob Anklagen erhoben oder die Ermittlungen eingestellt werden, dürfte also frühestens 2019 fallen. Die Ermittlungen richten sich gegen 39 Personen und betreffen die Manipulation der Stickoxid-Emissionen (NOx) von Dieselfahrzeugen. Zu den Beschuldigten zählt auch Martin Winterkorn, der ehemalige Vorstandschef von Volkswagen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-103022/vw-skandal-staatsanwaltschaft-will-bis-2019-ermitteln.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com